



NACHHALTIGKEITS-STRATEGIE BEMO

STATUS MÄRZ 2023

NACHHALTIGKEITS-STRATEGIE BEMO

- UNTERNEHMEN UND LEITLINIEN
- UNTERNEHMENSFÜHRUNG
- MASSNAHMEN
- DER BAU IM ALLGEMEINEN / NACHHALTIGKEITSANALYSEN
- ALUMINIUM
- STAHL
- KUNSTSTOFFE
- BEMO EIGENDEKLARATION STEHFALZ

WER IST BEMO?

- ✓ BEMO steht weltweit für qualitativ hochwertige, außergewöhnliche Gebäudehüllen aus Metall.
- ✓ Mit unserer Leidenschaft für die Entwicklung innovativer Produkte und von einzigartigen Lösungen setzen wir architektonische Ideen in die Realität um.
- ✓ Wir sind Projekte-PARTNER in jeder Phase des Projektes, arbeiten und kommunizieren auf Augenhöhe und arbeiten nach höchsten ethischen und sozialen Standards.
- ✓ Wir orientieren uns an gemeinsamen Werten, die unser tägliches Handeln bestimmen und unseren Erfolg tragen.

UNTERNEHMENSFÜHRUNG

BEMO LEITLINIEN

LEBENSWERTE ZUKUNFT

Wir wollen Innovationsträger sein – heute und in Zukunft. Deshalb handeln wir wirtschaftlich, verantwortungsbewusst und nachhaltig, um so die Grundlage für eine gemeinnützige Zukunftsperspektive zu schaffen. Wir legen unser tägliches Handeln darauf aus, Profitabilität, Gesellschaft und Umwelt in Einklang zu bringen.

EIN UNTERNEHMEN – GROSSE VIELFALT

Vielfältige Perspektiven machen uns besser, weshalb wir darauf bedacht sind, ein integratives Umfeld zu schaffen, in dem sich jeder wohl fühlt. Wir wollen, dass sich alle Mitarbeiter:innen aus allen Gesellschaftsschichten, Altersgruppen und Kulturen zugehörig fühlen können und legen Wert auf Chancengleichheit für alle, überall.

NIE OHNE MEIN TEAM

„None of us is as smart as all of us“, sagte Ken Blanchard. Deshalb kommunizieren wir offen und klar, unterstützen einander und schaffen eine Atmosphäre, die Raum für andere Meinungen und Austausch bietet. Wir behandeln einander dabei stets respektvoll und fair. Wir pflegen einen wertschätzenden Umgang.

LERNE JEDEN TAG

Wer aufhört zu lernen, hört auf sich zu entwickeln. Deshalb fordern und fördern wir die Entwicklung unseres Teams und den Austausch mit unseren Partnern. Wir sind offen für Veränderungen und stellen Fragen. Wir fördern neue Denkweisen und handeln dabei schnell und mutig sowie gemeinsam und selbstständig, Tag für Tag.

DIE BEMO NACHHALTIGKEITS-STRATEGIE

- BEMO IST „BENCHMARK“ FÜR NACHHALTIGE UNTERNEHMENSFÜHRUNG
- WIR VERSTEHEN NACHHALTIGKEIT VOR ALLEM AUCH ALS LANGLEBIGKEIT
- ALLE MITARBEITER UND ARBEITSBEREICHE SIND EINGEBUNDEN
- UNSERE SUPPLY-CHAIN IST WESENTLICHER PARTNER UND TREIBER
- WIR PLANEN UND LIEFERN MODERNE SYSTEME MIT VOLLSTÄNDIG RECYCLINGFÄHIGEN MATERIALIEN
- ENERGIEVERBRAUCH VERMEIDEN STEHT VOR REDUZIEREN ODER KOMPENSIEREN

BEMO „SOZIAL“

NACHHALTIGE UNTERNEHMENSFÜHRUNG



MITARBEITER:

- Gelebte Kultur der Integration von Mitarbeitern unterschiedlicher Herkunft.
- > 50 % Frauenanteil. Tätigkeit von Frauen in allen Unternehmensbereichen.
- Junges Durchschnittsalter der Belegschaft kombiniert mit erfahrenen Fachleuten.
- Regelmäßige Schulungen zur Weiterentwicklung der Teams.
- Nutzung moderner Kommunikationsmittel und Plattformen auch für die interne Kommunikation.
- Finanzielle Unterstützung für externe Weiterbildung und Studiengänge.
- Aktives Gesundheitsmanagement für alle Mitarbeiter.

UMFELD:

- Bezahlte Freistellung von Mitarbeitern für soziales Engagement.
- Einbindung von sozialtherapeutischen Einrichtungen für die Montage von Systemteilen.
- Aktive Spendenpolitik für soziale Zwecke.

BEMO SUSTAIN

NACHHALTIGE UNTERNEHMENSFÜHRUNG



PRODUKTE

- Langlebige Produkte mit Nutzungserwartung von über > 50 Jahren
(= Nachhaltigkeit im Sinne von langer Produktnutzung)
- Produkte mit höchst möglichem Recycling-Anteil und geringstem CO2-Fussabdruck der Branche.
- Keine Verwendung von Materialien die möglicherweise in der Zukunft nicht einer Recyclingkette zurückgeführt werden können.
(= BEMO verbaut also keinen Sondermüll)



LOGISTIK

- Wir nutzen nach besten Möglichkeiten sehr kurze Lieferwege durch eine überwiegend europäische Supply-Chain mit 100 % Transparenz der Lieferkette.
- > 90 % unseres Aluminium-Bedarfes, > 98 % unseres Stahlbedarfes, > 90 % unseres Bedarfes an Befestigungsmittel stammen aus europäischer Produktion.
- Größere Projekte, die für hohen Transportaufwand sorgen würden, produzieren wir mit unseren mobilen Rollform- und Bombiermaschinen vor Ort auf der Baustelle, was signifikant Transporte reduziert.
- Wir verbessern kontinuierlich den Vormontage-Anteil der gelieferten Systeme im Werk zur Reduzierung der Logistik zur und auf der Baustelle.

BEMO SUSTAIN

NACHHALTIGE UNTERNEHMENSFÜHRUNG



ENERGIE-NUTZUNG

- Alle verfügbaren Hallen-Flächen sind mit Photovoltaik-Modulen bestückt. Nach der Werkserweiterung im August 2023 werden auch die neuen Hallendächer schnellstens für PV genutzt.
- Alle Produktionshallen sind bis Ende KW 2023 vollständig mit LED-Lampen zur Beleuchtung ausgestattet.
- Der BEMO Außendienst benutzt bereits heute überwiegend Elektro-KFZ. Die Umstellung aller Fahrzeuge auf elektrische Antriebe ist bis Q4/23 abgeschlossen.
- E-Ladesäulen im Unternehmen sind für alle Mitarbeiter gratis nutzbar.
- Die Gabelstapler im Betriebsgelände sind bereits zu 50% auf elektrische Antriebe umgestellt. Bis Mitte 2024 erfolgt die vollständige Umstellung

BEMO SUSTAIN

NACHHALTIGE UNTERNEHMENSFÜHRUNG



WEITERE MASSNAHMEN

- Unser Hauptverpackungsmaterial ist Holz. Dieses stammt nahezu vollständig aus regionalem Ursprung (BW oder BY) und wird von einem Sägewerk < 5 km Entfernung vom BEMO-Werk bearbeitet.
- Unsere Verpackungs-Kartonagen sind ab Mitte 2023 aus 100% Recycling-Material.
- Aus Wasserbeständigkeitsgründen nicht einfach tauschbare Verpackungs-Kunststoffe werden im Verlaufe 2023 auf 100 % Recycling-Material umgestellt.
- Im Werk anfallender Müll, vor allem auch im Produktions- und Lagerbereich, wird sortenrein getrennt und an Fachfirmen zum Recycling abgegeben.
- Unterlagen, Pläne, Dokumente, Rechnungen werden bestmöglich elektronisch ausgetauscht.

BEMO SUSTAIN

NACHHALTIGE UNTERNEHMENSFÜHRUNG



WEITERE MASSNAHMEN

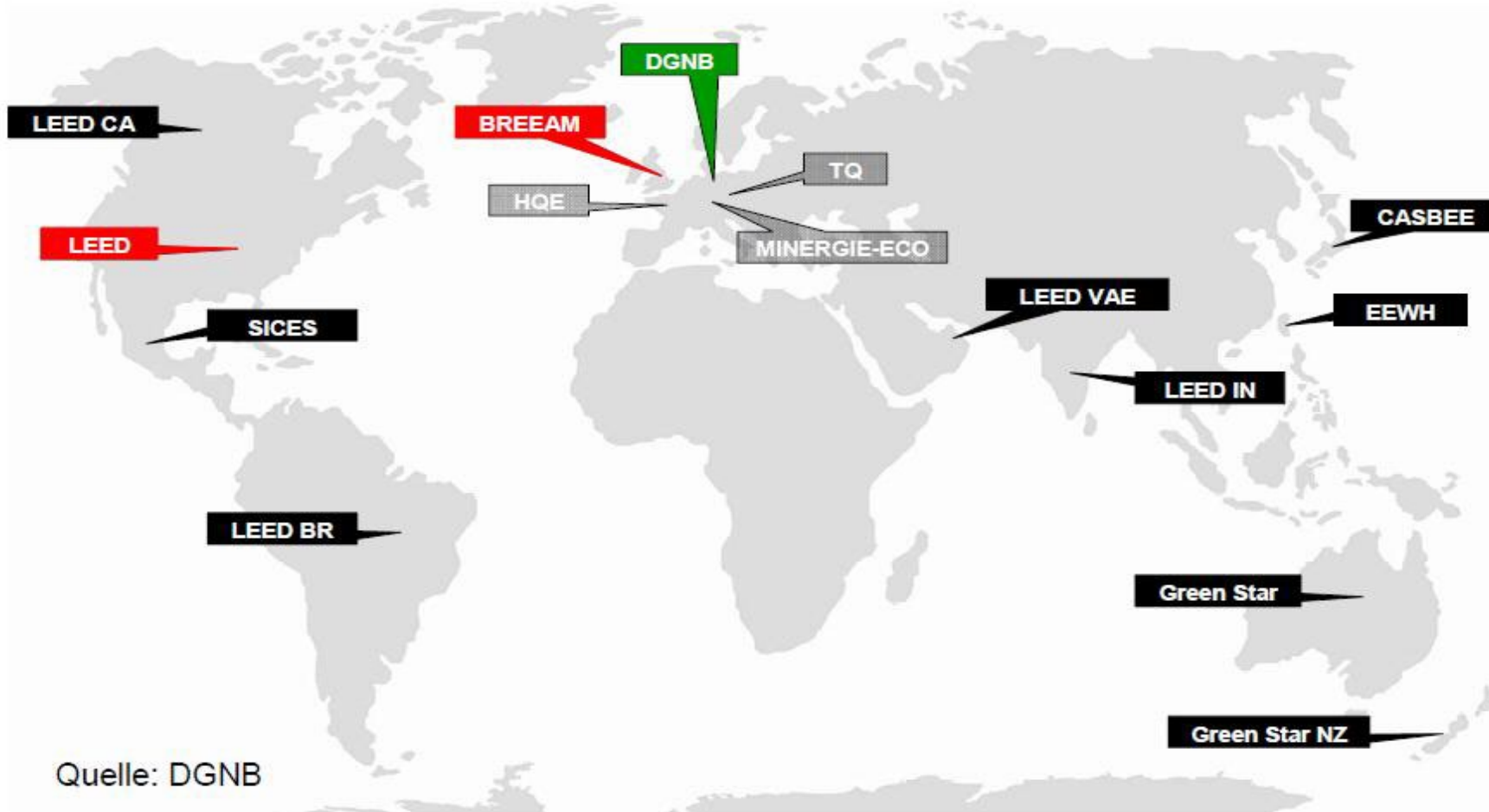
- Marketing-Materialien, Kartons für Muster, Printmedien etc. werden bis Ende 2023 vollständig auf Graspapier oder Recycling-Papier umgestellt.
- Die BEMO Systemplanung im eigenen Büro reduziert Mehrarbeitsrisiken und Materialverbrauch auf der Baustelle.
- Alle nichtgewerblichen Mitarbeiter haben das Recht auf Home-Office für mind. 1/3 der Arbeitstage.

FACT-SHEET: BEDEUTUNG DES BAUS

- Ca. 40 % der in Deutschland verbrauchten Energie wird für die Erstellung und den Betrieb von Gebäuden verbraucht.
- Ca. 30 % des CO₂-Ausstosses in Europa entstehen im Gebäudebereich
- Nur ca. 10 % der jährlich verbauten Materialmenge fließen in einem Jahr zurück. (Die Recyclingquote ist also noch sehr klein.)
- Jährlich fallen in Deutschland ca. 231 Mio Tonnen Bauabfälle an. Das sind ca. 60 % der Masse und 80 % des Volumens aller Abfälle.
- In Deutschland stellt der Bau ca. 12 % des BSP und ca. 8 % der Arbeitsplätze

(Quelle: TU München. Report Mensinger)

BEURTEILUNG VON NACHHALTIGKEIT VON GEBÄUDEN



EPD´S - UMWELTDEKLARATIONEN

SCHAFFEN EINER GEWISSEN TRANSPARENZ BEI PRODUKTEN

➤ ENVIRONMENTAL PRODUCT DECLARATION (EPD)

Basierend auf ISO-Normen:

EN 15804

„Nachhaltigkeit von Bauwerken –
Umweltdeklarationen für Produkte –
Regeln für Produktkategorien“

ISO 14025

Ökologische Produktdeklaration

Verifizierung über DIFBU (Deutsches Institut für Bauen und Umwelt) oder DGNB bei Nutzung der Referenzdatenbank GaBi.

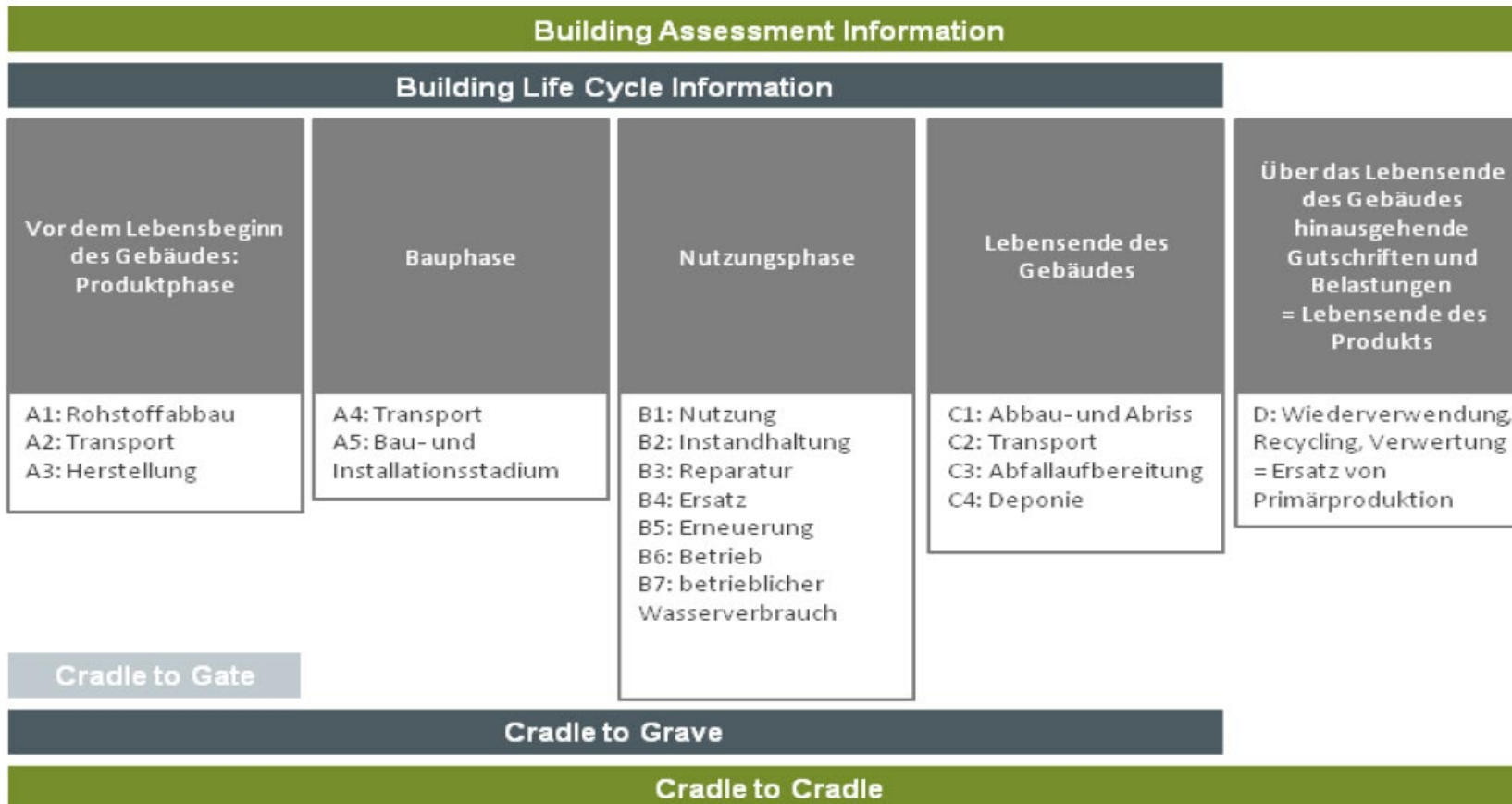
Die EPD sind dennoch nicht 1:1 vergleichbar aber eine gute Indikation über die Herstellungsprozesse von Unternehmen.



EPD'S - UMWELTDEKLARATIONEN



Umfang einer EPD (nach EN 15804 und EN 15978)



Quelle: >>bauforumstahl

EPD'S - UMWELTDEKLARATIONEN



ZU DOKUMENTIERENDE WERTE (nach EN 15804 und EN 15978)

ANGABE DER SYSTEMGRENZEN (X = IN ÖKOBILANZ ENTHALTEN; MND = MODUL NICHT DEKLARIERT)

Produktionsstadium			Stadium der Errichtung des Bauwerks		Nutzungsstadium							Entsorgungsstadium			Gutschriften und Lasten außerhalb der Systemgrenze	
Rohstoffversorgung	Transport	Herstellung	Transport vom Hersteller zum Verwendungsort	Montage	Nutzung / Anwendung	Instandhaltung	Reparatur	Ersatz	Erneuerung	Energieeinsatz für das Betreiben des Gebäudes	Wassereinsatz für das Betreiben des Gebäudes	Rückbau / Abriss	Transport	Abfallbehandlung	Beseitigung	Wiederverwendungs-, Rückgewinnungs- oder Recyclingpotenzial
A1	A2	A3	A4	A5	B1	B2	B3	B4	B5	B6	B7	C1	C2	C3	C4	D
X	X	X	MND	MND	MND	MND	MNR	MNR	MNR	MND	MND	MND	X	X	X	X

ERGEBNISSE DER ÖKOBILANZ UMWELTAUSWIRKUNGEN: 1 kg bandbeschichtetes Aluminiumblech

Parameter	Einheit	A1-A3	C2	C3	C4	D
Globales Erwärmungspotenzial	[kg CO ₂ -Äq.]	6,16E+0	5,94E-3	0,00E+0	1,59E-3	-3,68E+0
Abbau Potenzial der stratosphärischen Ozonschicht	[kg CFC11-Äq.]	7,66E-11	1,63E-16	0,00E+0	3,55E-16	-5,12E-11
Versauerungspotenzial von Boden und Wasser	[kg SO ₂ -Äq.]	2,92E-2	2,48E-5	0,00E+0	9,43E-6	-1,88E-2
Eutrophierungspotenzial	[kg (PO ₄) ³⁻ -Äq.]	1,96E-3	6,33E-6	0,00E+0	1,30E-6	-1,20E-3
Bildungspotenzial für troposphärisches Ozon	[kg Ethen-Äq.]	1,54E-3	-9,26E-6	0,00E+0	7,33E-7	-9,94E-4
Potential für die Verknappung von abiotischen Ressourcen - nicht fossile Ressourcen	[kg Sb-Äq.]	2,85E-6	4,91E-10	0,00E+0	6,13E-10	-1,78E-6
Potenzial für den abiotischen Abbau fossiler Brennstoffe	[MJ]	6,90E+1	8,14E-2	0,00E+0	2,06E-2	-3,86E+1

Quelle: EPD-GDA-2019131-IBG1-DE „bandbeschichtetes Aluminium“

EPD'S - UMWELTDEKLARATIONEN



ZU DOKUMENTIERENDE WERTE (nach EN 15804 und EN 15978)

ERGEBNISSE DER ÖKOBILANZ RESSOURCENEINSATZ: 1 kg bandbeschichtetes Aluminiumblech

Parameter	Einheit	A1-A3	C2	C3	C4	D
Erneuerbare Primärenergie als Energieträger	[MJ]	3,10E+1	4,50E-3	0,00E+0	2,65E-3	-2,06E+1
Erneuerbare Primärenergie zur stofflichen Nutzung	[MJ]	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0
Total erneuerbare Primärenergie	[MJ]	3,10E+1	4,50E-3	0,00E+0	2,65E-3	-2,06E+1
Nicht-erneuerbare Primärenergie als Energieträger	[MJ]	8,00E+1	8,16E-2	0,00E+0	2,14E-2	-4,55E+1
Nicht-erneuerbare Primärenergie zur stofflichen Nutzung	[MJ]	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0
Total nicht erneuerbare Primärenergie	[MJ]	8,00E+1	8,16E-2	0,00E+0	2,14E-2	-4,55E+1
Einsatz von Sekundärstoffen	[kg]	4,78E-1	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0
Erneuerbare Sekundärbrennstoffe	[MJ]	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0
Nicht erneuerbare Sekundärbrennstoffe	[MJ]	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0
Einsatz von Süßwasserressourcen	[m³]	7,75E-2	8,30E-6	0,00E+0	4,08E-6	-5,22E-2

ERGEBNISSE DER ÖKOBILANZ OUTPUT-FLÜSSE UND ABFALLKATEGORIEN: 1 kg bandbeschichtetes Aluminiumblech

Parameter	Einheit	A1-A3	C2	C3	C4	D
Gefährlicher Abfall zur Deponie	[kg]	7,81E-8	4,72E-9	0,00E+0	3,68E-10	-3,21E-8
Entsorgter nicht gefährlicher Abfall	[kg]	1,62E+0	6,84E-6	0,00E+0	1,00E-1	-1,11E+0
Entsorgter radioaktiver Abfall	[kg]	4,32E-3	1,12E-7	0,00E+0	3,05E-7	-2,71E-3
Komponenten für die Wiederverwendung	[kg]	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0
Stoffe zum Recycling	[kg]	0,00E+0	0,00E+0	4,52E-1	0,00E+0	0,00E+0
Stoffe für die Energierückgewinnung	[kg]	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0
Exportierte elektrische Energie	[MJ]	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0
Exportierte thermische Energie	[MJ]	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0

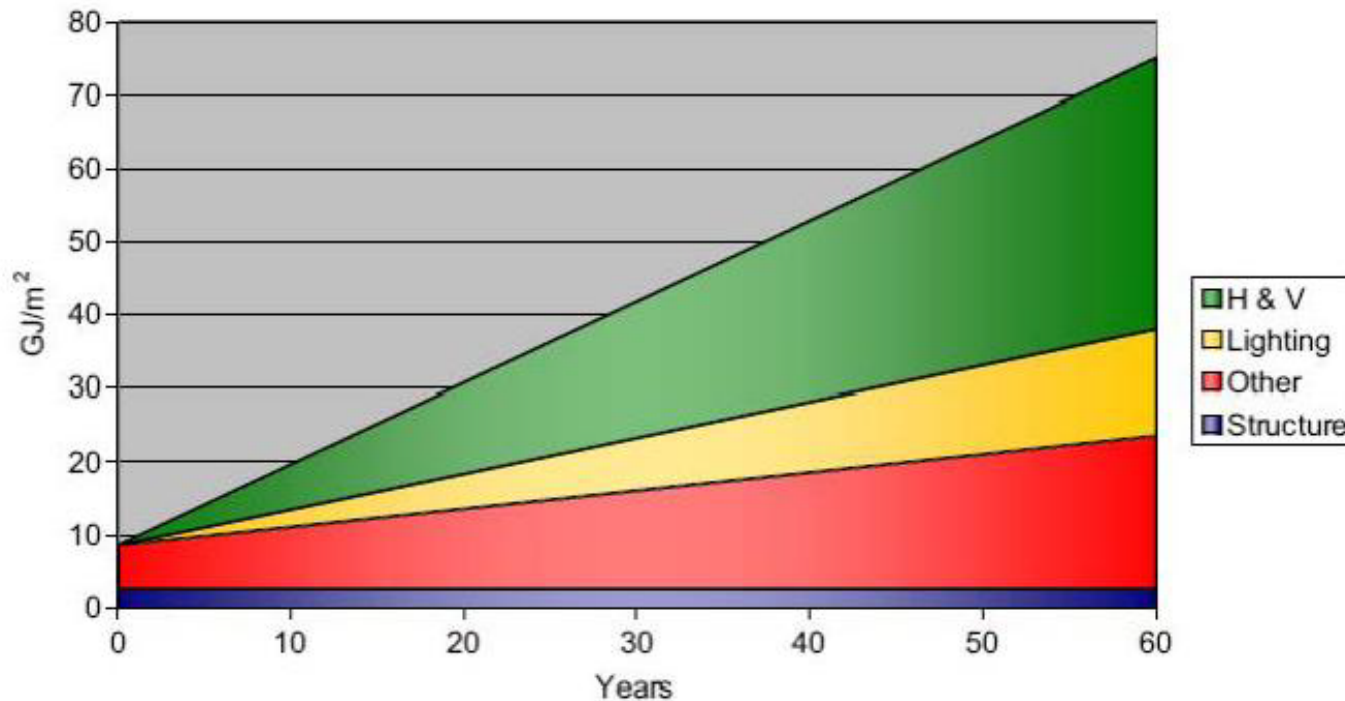
Quelle: EPD-GDA-2019131-IBG1-DE
„bandbeschichtetes Aluminium“

ÖKOLOGISCHE BEWERTUNG VON GEBÄUDEN (QUELLE: LCA)



Eine ökologische Bewertung von Gebäuden muss den gesamten Lebenszyklus berücksichtigen.

Vereinfachte Beispiel-Analyse:



Das Thema ist immens komplex und von sehr vielen Faktoren abhängig. Nutzung. Standort. Bauweise....

ÖKOLOGISCHE BEWERTUNG VON GEBÄUDEN (LCA)



Zusammenfassung (BEMO):

- Das gewählte Baumaterial des Rohbaus spielt nur eine relativ geringe Rolle bei der ökologischen Bilanz.
- Die Gebäudehülle (Materialien. Dämmdicke. Ausführungsqualität.) spielt eine bedeutsame Rolle in Bezug auf die Ökobilanz, da eine unmittelbar großer Effekt für den Energie-Bedarf bei Nutzung besteht.
- Das größte Potential zur Verbesserung der Öko-Bilanz liegt in der zusätzlichen energetischen Optimierung. (Bauweise. Ausrichtung. Gebäudehülle. Energieversorgung. Heizung-/Kühltechnik...)

- ALUMINIUM überzeugt durch seine 100 % Recyclingfähigkeit.
- ALUMINIUM überzeugt durch seine Langlebigkeit: ca. $\frac{3}{4}$ des gesamten, seit den 1880er Jahren hergestellten Aluminiums ist noch im produktiven Einsatz. (Quelle: Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe)
- Auf Basis 2017 wird die CO₂-Emission pro kg produziertem Aluminium im weltweiten Schnitt auf 17 kg CO₂ geschätzt. („mine to gate“)
- Recyclingmaterial benötigt nur ca. 5 % der Energie der Primärgewinnung
- **Die Emissionen sind hauptsächlich abhängig von:**
 - Aluminiumgehalt im Rohmaterial Bauxit
 - Energieversorgung der Werke = Strommix (z.B. Kohle oder Wasserkraft)
 - Anteil an „post-consumer“ Recyclingmaterial
 - Transportwege

BEMO MASSNAHMEN

ALUMINIUM

- ✓ Keine Coil-Materialbeschaffung aus ASIEN
- ✓ Kürzest mögliche Lieferwege aus Europa
- ✓ Verwendung von Material mit dem höchstmöglichen Anteil von „post consumer“ Recyclingmaterial (=echtes Recycling)
- ✓ Vormaterial nur aus Werken mit stark unterdurchschnittlichem CO2-Verbrauch und eigener Nachhaltigkeits-Strategie
- ✓ Alle Systemkomponenten lassen sich nach der Nutzung sortenrein trennen und recyceln

Vergleich Primäraluminium „mine to slab“ (plus Transportwege)

Quelle	kg CO2 äquivalent pro kg	ALU natur	ALU beschichtet	% post consume scrap
AW 3005 A / 75		2,39 kg/kg	2,65 kg/kg	> 75 %
AW 3005 lt. GDA (Europa)		6,16 kg/kg	9,05 kg/kg	ca. 44 %
Schnitt weltweit		ca. 12- 17 kg/kg		
Schätzung China		ca. 20 kg/kg		

UNSERE BESONDERS NACHHALTIGEN PRODUKTE



- ✓ Kurze Lieferwege aus Europa
- ✓ Höchst möglicher Anteil an Recyclingmaterial
- ✓ Geringster Energie-Einsatz in der Produktion bei bestmöglichem Strommix
- ✓ Geringster CO2-Einsatz = niedrigstes „global warming potential“ in der Herstellung
- ✓ 100 % recyclingfähig am Ende der Nutzungszeit

Vergleich Coilware Aluminium *inklusive Lieferweg* zu BEMO. (EPD: A 1- A 4)

Quelle	Legierung	ALU natur (kg CO2-eqv)	ALU beschichtet (kg CO2-eqv)	% Recycling-Schrott
BEMO SUSTAIN	AW 3005 A (40)	< 3,50 E + 00	< 4,00 E + 00	> 40 % post consume
BEMO SUSTAIN PLUS	AW 3005 A (75)	< 2,50 E + 00	< 3,00 E + 00	> 75 % post consume

Legende:
 „post consume“ = Recyclingmaterial aus Endverbrauchsnutzung = echtes Recycling
 Für alle Produktgruppen verfügbar bis 2,00 mm Materialstärke

- STAHL wird heute in Europa zu ca. 99 % gesammelt und ca. 88 % wieder recycelt. Der Schrotteinsatz in Europa lag zuletzt bei > 50 % der Produktion.
- Die Energiebilanz hängt stark vom Produktionsverfahren ab. Moderne Elektro-Öfen als Basis sollen unter Verwendung von „grünem Wasserstoff“ zu Direktreduktionsanlagen weiter entwickelt werden und damit nahezu CO2-neutral produzieren.
- In Asien spielt Kohle in der konventionellen Hochofen-Produktion die Hauptrolle.
- 1 to Stahl aus Schrott spart ca. 60 % Energie, 1,50to Eisenerz und vermeidet 1to CO2.
- **Die Emissionen sind hauptsächlich abhängig von:**
 - Produktionsverfahren (Hochofenroute oder Elektroofenroute)
 - Energieversorgung (Kohle, Stromquelle,..)
 - Anteil an „post-consumer“ Recyclingmaterial
 - Transportwege

BEMO MASSNAHMEN

STAHL



- ✓ Keine Materialbeschaffung aus ASIEN
- ✓ Kürzest mögliche Lieferwege aus Zentraleuropa
- ✓ Verwendung von Material mit dem höchstmöglichen Anteil von „post consumer“ Recyclingmaterial (=echtes Recycling)
- ✓ Vormaterial nur aus Werken mit stark unterdurchschnittlichem CO2-Verbrauch und eigener Nachhaltigkeits-Strategie
- ✓ Alle Systemkomponenten lassen sich nach der Nutzung sortenrein trennen und recyceln

Vergleich Walzmaterial „mine to slab“ (+ Transportwege)

Quelle	kg CO2 äquivalent pro kg	Flachstahl unbeschichtet	Flachstahl beschichtet	% post consume scrap
Annahme weltweiter Schnitt		4,5 – 5,0 kg/kg	4,8 – 5,5 kg/kg	40 %
Annahme Europa		2,5 – 3,0 kg/kg		45,6 %
BEMO STAHL Arcelor			2,72 kg/kg	
BEMO STAHL TKS			2,57 kg/kg	

- Breiter Einsatz in den Bereichen Schiffsbau, Flugzeugbau, KFZ, Windenergie, uvm.
- Sogenannte „composite“ Werkstoffe reduzieren Materialgewichte, isolieren sehr gut, haben geringe Wärmeleiteigenschaften, reduzieren Wartungsintervalle und benötigen vergleichsweise wenig Energie in der Herstellung.
- Die Entsorgung / Recyclingmöglichkeiten von Verbundwerkstoffen sind (noch) nicht hinreichend gut ausgebaut.
- Biologische Stoffe als Grundmaterialien sind in der Entwicklung.
- Recycelte PET-Flaschen dienen vermehrt als Grundstoff
- Wiederverwertung von GFK-Materialien als Füllmaterial in der Zementproduktion ist auf der Ebene von Industrietests.



- ✓ Keine Materialbeschaffung aus ASIEN
- ✓ Kürzest mögliche Lieferwege aus Europa – vornehmlich Tschechien
- ✓ Verwendung als thermisch optimiertes Bauteil zur deutlichen Reduktion von Kältebrücken mit einem **deutlichen Energie-Einspar-Effekt in der Gebäude-Nutzung**

(Schätzung) Weltweiter Durchschnitt

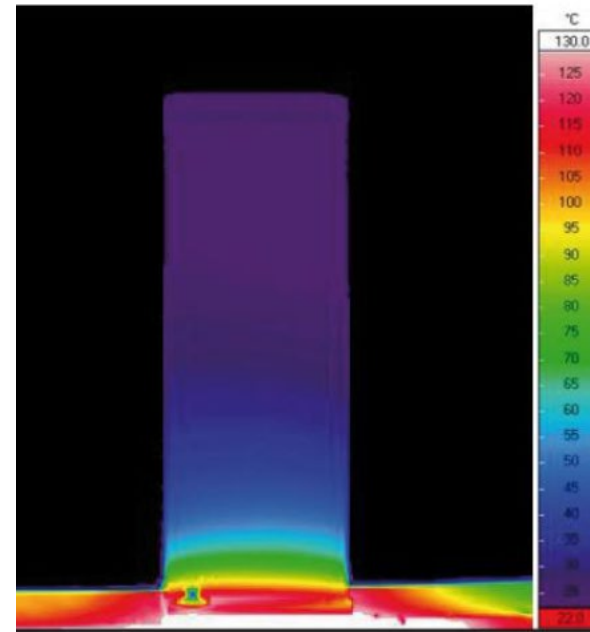
Material	<u>CO2-footprint (kg/kg)</u>
Edelstahl	3,5 – 4,0
Aluminium	12,5 – 17,0
Carbon Steel	2,5 – 3,0
Pult.composite	4,5 – 5,0

(Quelle: Eco-Audit Datenbank)

BEMO MASSNAHMEN

GFK Verbundmaterial

- ✓ BEMO verwendet den Verbundwerkstoff GFK als nicht Wärme leitenden THERMOHALTER für unsere Stehfalz-Systeme.



BEMO GFK-Thermohalter

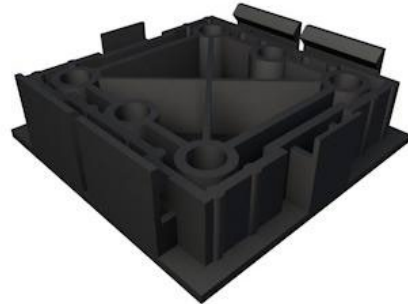
Der energetische Vorteil in der Gebäude-Nutzung kann individuell pro Projekt nachgewiesen werden!

- Für Kunststoffe gibt es in Deutschland bereits eine sehr gute Struktur für die Sammlung und die Wiederverwertung (Recycling).
- Auch recycelte Material, sofern sortenrein verwendet, können in Deutschland jederzeit zu 100 % wieder dem Recycling-Prozess zugeführt werden.
- Entsprechende Materialien heißen „Regranulat“
- POLYAMID PA 6 wird mit vergleichsweise geringer Temperatur verarbeitet. Das spart Energie im Prozess.
- Die Industrie verwendet in der Neuproduktion von glasfaserverstärkten Polyamiden PA 6 und PA 6.6 vermehrt sogenannte Eco-Glasfasern aus industriellen Glasabfällen.

BEMO MASSNAHMEN

KUNSTSTOFFE

- ✓ Keine Materialbeschaffung aus ASIEN
- ✓ BEMO-SUSTAIN-Kunststoffprodukte werden ausschließlich lokal bezogen.
- ✓ BEMO-SUSTAIN-Kunststoffprodukte bestehen zu 100 % aus recyceltem Kunststoff. Sie sind nach Nutzung wieder zu 100 % recyclingfähig.



BSUSTAIN

Im Zuge der Nachhaltigkeits-Strategie erarbeitet die BEMO aktuell eine

SELBSTDEKLARATION nach DIN EN ISO 14021

Diese wird regelmäßig aktualisiert, um erzielte Verbesserungen im Rahmen der Nachhaltigkeits-Strategie abzubilden.





VIELEN DANK!

WWW.BEMO.COM